



Das Mitteilungsblatt

FEUERWEHR
KIRCHEHRENBACH

Der rote Hydrant

Ausgabe 12 / Dezember 2014

3. Jahrgang

www.feuerwehr-kirchehrenbach.de



Lebendiger Adventskalender
am 15. Dezember Seite 2

Weihnachtstrucker und „Lebendiger Adventskalender“

Kinder und Jugendliche laden am 13. und 15. Dezember ein

Der Feuerwehrynachwuchs lädt die Bevölkerung im Dezember noch einmal zu zwei Highlights ein: Die Jugendfeuerwehr unterstützt wieder die Weihnachtstrucker-Aktion der Johanniter Bayern. Die Feuerwehr-Wichtel beteiligen sich am „Lebendigen Adventskalender“ des Familienkreises.

Mit den Paketen der Weihnachtstrucker wird Familien in den ärmsten Gegenden in Osteuropa geholfen. Die Jugendlichen richten deshalb – wie in den Vorjahren – am **Samstag, 13. Dezember, von 10:00 bis 14:00 Uhr** am Feuerwehrhaus (Hauptstraße 98) eine zentrale



Die Vorbereitungen für das Adventstürchen laufen. Foto: smü

Sammelstelle ein. Dort können Pakete abgegeben werden. Eine genaue Packliste steht auf der Internetseite (www.feuerwehr-kirchehrenbach.de) bereit.

Bereits zum zweiten Mal öffnen die Feuerwehr-Wichtel ein Adventstürchen am Gerätehaus. Sie laden am **Montag, 15. Dezember, um 17:30 Uhr** die Bevölkerung sowie Einsatzkräfte und Vereinsmitglieder ein. Glühwein, Kinderpunsch, und weitere Leckereien warten auf die Gäste.

Letztmals 2012 hat sich die Kinderfeuerwehr an der Veranstaltungsreihe „Kirchehrenbach öffnet

sich im Advent“ beteiligt. Beim Treffen am 24. November haben die Kinder im Lehrsraum eine „Wichtel-Werkstatt“ eingerichtet und mit den Vorbereitungen begonnen. smü

Sicherheit beim Martinsumzug



Wie jedes Jahr am 11. November veranstaltete der Kindergarten wieder seinen traditionellen Sankt Martins-Umzug. Und wie jedes Jahr sorgte die Feuerwehr wieder für die Sicherheit entlang der Hauptstraße – kein

leichtes Unterfangen während des feierabendlichen Berufsverkehrs. Insgesamt neun Ehrenamtliche sperrten die Straßen. Für Licht beim Musikverein sorgte die Jugendfeuerwehr wieder mit Fackeln. *Foto: smü*

Die nächsten Termine

Do, 4. Dezember, 19:00 Uhr: **Donnerstagstreff**

Do, 11. Dezember, 19:00 Uhr: **Donnerstagstreff**

Fr, 12. Dezember, 18:00 Uhr: **Jugend** (Jahreshauptversammlung)

Samstag, 13. Dezember, 17:00 Uhr: **Zug 1 und 2 (Jahresabschluss)**

Montag, 15. Dezember, 17:30 Uhr: **„Lebendiger Adventskalender“** der Feuerwehr-Wichtel

Do, 18. Dezember, 19:00 Uhr: **Weihnachts-Donnerstagstreff**

Inhalt

- Seite 1 Wichtel-Werkstatt (F.: smü)
- Seite 2 Kurz berichtet, Termine
- Seite 3 Kurz berichtet, Impressum
- Seite 4 Das war los, Serie: Schutzengel, Web-Tipp

Theoretische Fortbildung etwas anders ...

Der Zug 1 hat mit seiner Übung am 10. November die Theorie-Unterrichte für die „kalten Monate“ eingeläutet. Bis in den Februar treffen sich die Ehrenamtlichen jetzt im Lehrsaal. Um das Thema „Einheiten im Löscheinsatz“ trotzdem etwas lebhafter zu gestalten, wurde dabei ein Planspiel eingebaut. Mit der vorhandenen Ausstattung eines großen fränkischen Spielzeugherstellers mussten die Teilnehmer die Funktionen der jeweiligen Trupps bei einem Standard-Löschangriff darstellen. Fazit: Neben seinem gedachten Einsatz in Kinderzimmern ist die „Ausrüstung“ auch für die Fortbildung in der Feuerwehr durchaus einsetzbar ...

Foto: smü



Besprechung mit Ausschreibungsbüro

Für die Erstellung und Durchführung der europaweiten Ausschreibung des neuen Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeugs (HLF) 20 hat die Gemeinde das Ingenieurbüro für Brandschutztechnik und Gefahrenabwehrplanung IBG (Heilsbronn) beauftragt. Ende November fand eine ausführliche Besprechung mit dem Geschäftsführer Hansjörg Wattenbach im Feuerwehrhaus statt. Bürgermeisterin Anja Gebhardt nahm daran teil.

Neben der Beladungsliste waren auch Art und Weise von Fahrgestell und Aufbau Themen. Für die detaillierte Zusammenarbeit mit Gemeinde und Ingenieurbüro hat die Feuerwehrführung eine Projektgruppe gebildet. Ihr gehören neben den Kommandanten Dietmar Willert und Bernd Gebhardt die beiden Führungskräfte Sebastian Müller und Marko Dötzer, Gerätewart Sebastian Bail sowie Rolf Bergmann an.

Baum-Sammlung und Kesselfleisch

Schon jetzt informiert die Jugendfeuerwehr über ihre Christbaum-Sammelaktion 2015: Am Samstag, 17. Januar, ist es soweit. Und am gleichen Tag lädt der Feuerwehrverein zum traditionellen Kesselfleisch-Essen ein. Weitere Infos folgen.

Zwei Einsätze

Zu zwei Einsätzen wurde die Feuerwehr im November alarmiert: Ein Zimmerbrand in Weilersbach wurde am 27. November (9:33 Uhr) gemeldet. Hier war aber kein eingreifen nötig. Und in der Nacht zum 30. November (2:33 Uhr) musste eine Ölspur in der Hauptstraße beseitigt werden.

Neue Truppführer

Den landkreisweiten Lehrgang Truppführer haben die Feuerwehrmänner Rolf Bergmann und Rene Grimm in Gräfenberg erfolgreich besucht.

In knapp 40 Stunden geht es dabei grundsätzlich um das Führen eines Feuerwehrtrupps (zwei bis drei Personen). Themen des Kurses sind dabei u.a. die Handhabung verschiedener Geräte sowie theoretisches Wissen.

Impressum

Herausgeber:
Feuerwehr Kirchehrenbach
Hauptstraße 98
91356 Kirchehrenbach

Redaktion:
Sebastian Müller (smü)
Pressesprecher, E-Mail
presse@feuerwehr-kirchehrenbach.de

Der Berichtszeitraum umfasst immer den letzten Monat.

Alle Ausgaben unter www.feuerwehr-kirchehrenbach.de/service

Donnerstag, 13. November 2014

Gerätekunde kein Problem für den Nachwuchs



Wer trifft beim Schlauchkegeln? Mit ausreichend Schwung wurde (meistens) abgeräumt. Auch ein Fragebogen musste beantwortet werden (unten) Fotos: smü

Gosberg Der Kirchehrenbacher Feuerwehrnachwuchs hat sich – gemeinsam mit weiteren Jugendgruppen aus dem Kreisbrandmeister-Bereich – an der Abnahme des Jugendwissentests 2014 am Gosberger Feuerwehrhaus beteiligt. Traditionell im Herbst beschäftigten sich die bayerischen Jugendfeuerwehren mit einem speziellen Thema. Heuer war Wissen rund um den Umgang mit Schläuchen, Armaturen und Leinen gefragt. Zehn Jungen und Mädchen aus der Walber-

lagemeinde waren dabei erfolgreich. Wozu werden Verteiler, Standrohr oder beispielsweise der Kupplungsschlüssel benötigt und welcher „Gruppe“ (Wasserentnahme, -fortleitung, -abgabe, Zubehör) können sie zugeteilt werden? Auch über die unterschiedlichen Feuerwehrschräume musste der Nachwuchs Bescheid wissen. Neben dem üblichen Fragebogen gab es kleine praktische Übungen, u.a. das Schlauchkegeln.

Die Jugendwarte Matthias Weiß und Anna Schnitzerlein hatten die angehenden Brandschützer auf den Test vorbereitet. Insgesamt 36 Jugendliche aus acht Feuerwehren können sich jetzt über eine Wissens-test-Plakette in verschiedenen Stufen freuen.

smü



Wir sind Kirchehrenbachs Schutzengel

Wer steckt hinter der kommunalen Feuerwehr? In dieser Serie stellen wir die 52 Ehrenamtlichen der Gemeinde in einem kurzen Interview vor.

Günter Anderl, 56 Jahre, verheiratet, zwei (erwachsene) Kinder.

Beruf: Kaufmännisch-technischer Angestellter (Möbel Fischer).



Mit über 40 Dienstjahren gehörst du quasi zu den „alten Hasen“ bei den Einsatzkräften? Welches Erlebnis bleibt auf jeden Fall im Gedächtnis?

Mein Erster großer Einsatz in Kirchehrenbach, mit mehreren Schwerverletzten und zwei Toten (1982). So etwas vergisst man nicht...

Oder bei einem Verkehrsunfall vor vielen Jahren, als ich beim Arbeiten mit der Rettungsschere bemerkt habe, dass die Sanitäterin neben mir eine alte Schulkollegin ist.

Die Abschnittsführungsstelle sowie die Leitung des zweiten Zugs sind zwei Schwerpunkte deiner Arbeit. Bist du damit zufrieden?

Ich mache diese „Arbeit“ sehr, sehr gerne und freue mich jedes Mal auf die Übungen. Zum einen arbeite ich gerne mit Menschen und zum Anderen finde ich es einfach sinnvoll und schön Wissen und Erfahrung einzusetzen bzw. weiter zu geben.

Und wenn nichts dazwischen kommt, müssen mich die Kolleginnen und Kollegen halt noch bis zum bitteren Ende, also bis 63, ertragen... :-)

Günter, vielen Dank. // smü

Web-Tipp

Sicherheitstipps für den Advent, die Zeit um Weihnachten sowie Silvester sind ab sofort auf der Internetseite feuerwehr-kirchehrenbach.de abrufbar (Der aktuelle Tipp). Die Feuerwehr wünscht schon jetzt eine ruhige und (hoffentlich) „feuerfreie“ Zeit.